



DEUTSCHER AIKIDO-BUND e.V.

Petra Schmidt (2. Dan) und Udo Dittrich (2. Dan): Das sind die neuen Vorstandsvorsitzenden des Aikido-Verbands Hessen (AVH).

Am 12. September hat sich der AVH eine neue 1. Vorsitzende und einen neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Hans-Peter Vietze (6. Dan) stellte nach mehr als 16 Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung. Auch Eckhard Reschke (2. Dan) wollte Raum für neue Impulse geben, nachdem er sich mehr als 13 Jahren lang als 2. Vorsitzender engagiert hatte.

Hans-Peter hat mit einem hohen Maß an persönlichem Einsatz und Geschick den AVH repräsentiert und dessen Entwicklung gelenkt. Das lässt sich nicht zuletzt daran ablesen, dass sich die Mitgliederzahlen in der Zeit seines Vorsitzes beinahe verdoppelt haben. Gleichzeitig war Eckhard dem AVH die „gute Fee“: Er organisierte Lehrgänge und Danprüfungen, richtete Zentraltrainings und Landeskyutrainings aus und übernahm eine Vielzahl der „kleinen Jobs“, die in der Verbandsarbeit immer wieder anfallen.

Zusammen waren sie ein hervorragendes Team, das dem AVH wertvolle Dienste geleistet hat. So wünschen ihnen die hessischen Aikidoka von ganzem Herzen alles Gute und hoffen, dass sie auch ohne Vorstandsposten noch lange aktiv Aikido betreiben werden.

Nun ist es an der Zeit, die zwei „Neuen“ einmal etwas genauer unter die Lupe zu nehmen:

Petra und Udo sind beide den meisten hessischen Aikidoka gut bekannt. Sie sind engagiert und sowohl in ihren Vereinen als auch auf Landesebene aktiv: Petra ist 2. Vorsitzende des Aikido-Clubs Niedernhausen und kennt die AVH-Vorstandsarbeit gut: Bis Mitte 2008 war sie bereits Vorstandsmitglied und Pressereferentin. Ihre Kontakte nach Frankreich ermöglichten einige internationale Erfahrungen für hessische Aikidoka und brachten prominente französische Meister und Gäste auf hessische Lehrgänge.

Udo ist 1. Vorsitzender des Aikido-Vereins am Frankfurter Flughafen. Damit ist er natürlich auch Mitausrichter der dort regelmäßig stattfindenden Landeszentral- und -kyutrainings. Außerdem hat er sich vor kurzem auch noch „selbständig“ gemacht: Er gründete die Aikido-Abteilung der TSG Ohren.

Wie man sieht, hat der „Vorstandsnachwuchs“ das notwendige Potential, den AVH genauso erfolgreich zu leiten wie seine Vorgänger. Auch – aber nicht nur – aus diesem Grund beglückwünschen die hessischen Aikidoka Petra und Udo herzlich zu ihrer Ernennung und freuen sich auf die kommende Vorstandsarbeit der beiden.

Till Steiner,
Pressereferent Aikido-Verband Hessen



Der Vorstand des AVH mit den neuen Vorstandsvorsitzenden (v.l.n.r.):

Eberhard Schulz, Petra Schmidt, Till Steiner, Udo Dittrich (hinten), Thomas Eichhorn (vorne), Bernd Poth, Roman Falke, Peter Siffert